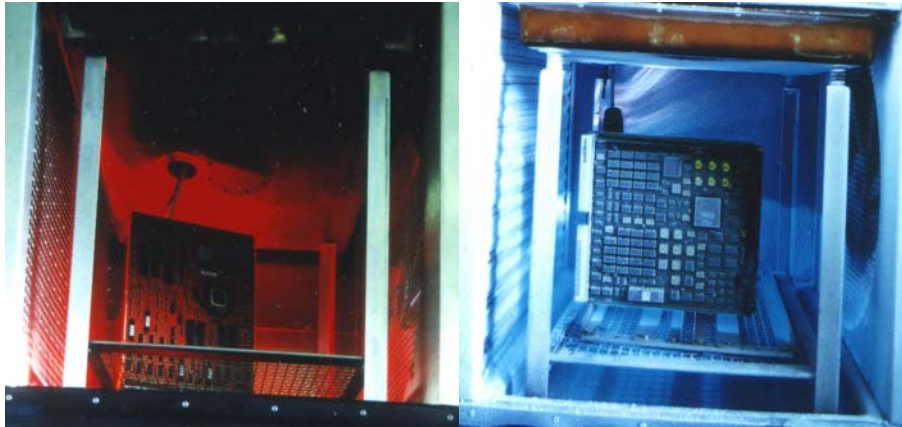


Umweltsimulation

Temperaturschock-Prüfung Luft/ Luft



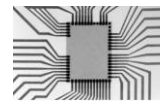
Mit Temperaturschocktests kann ähnlich wie Temperaturwechseltest festgestellt werden, welche Auswirkungen eine häufige starke Temperaturänderung bewirkt. Die wichtigsten Größen sind auch hierbei, die Temperaturwechseldifferenz, die Verweilzeit in den unterschiedlichen Testtemperaturen und die Änderungsgeschwindigkeit der Temperatur. Ein Temperaturschocktest wird aufgrund der großen Temperaturänderungsgeschwindigkeit für Objekte verwendet, denen am späteren Einsatzort eine solch schnelle Änderung widerfährt. Hierzu zählen unter anderem Objekte und elektronische Baugruppen aus Heizungs- und Produktionsanlagen, Motoren und elektrische Geräten.

Normen:

z.B.: DIN EN 60068-2-14, Prüfung Na; automotive Normen (BMW, VW usw.)

Eigenschaften und Vorzüge:

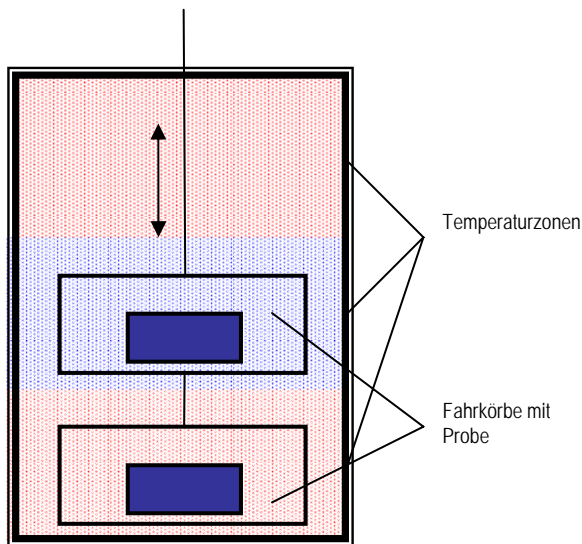
- Prüfkammervolumen von 120 bis 5500Liter
- Prüfraumtemperatur von -78 bis 220°C
- mittlerer Temperaturgradient 500 K/min
- Umluftverfahren
- komplexe Klimafahrten
- Verrohrung und Durchströmung von Prüfobjekten mit verschiedenen Medien
- zyklische oder nicht zyklische Behandlung von Prüfobjekten mit unterschiedlichen Medien
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- Prüfung online / offline



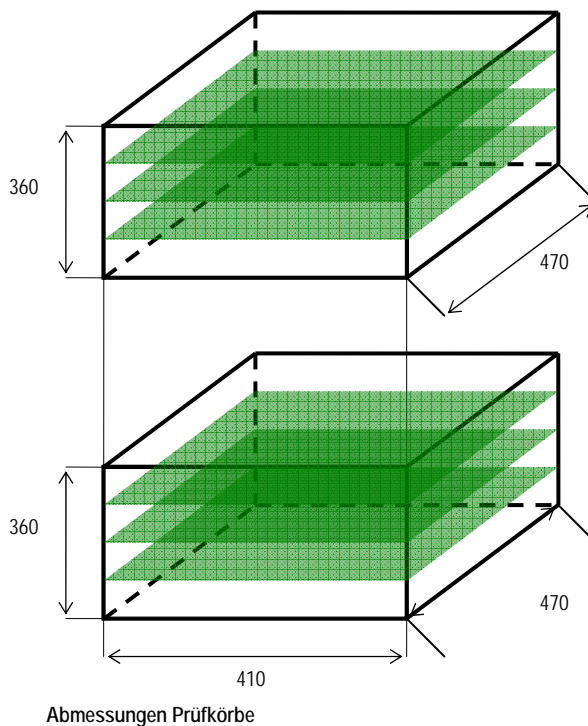
Technische Daten

Prüfstand	Volumen [Liter]	Abmessungen [cm]	mittlerer Gradient [K/min]	Temperaturbereich [°C]
Schock Luft/Luft I	2 x 70	41x47x36	500	-78 bis +220

Technische Details



Schema Temperaturschock-Prüfung



Abmessungen Prüfkörbe

Stand 01.2007